



Veranstaltungsreihe:
Fördermittel im Fokus



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Fördermittel im Fokus: Demokratie stärken, Vielfalt gestalten

Dienstag, 15.10.2024
17:00 bis 18:15 Uhr
Online via Zoom

MAXIMILIAN SCHMITT,
MINISTERIUM FÜR KULTUR UND WISSENSCHAFT
NORDRHEIN-WESTFALEN

Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein- Westfalen!

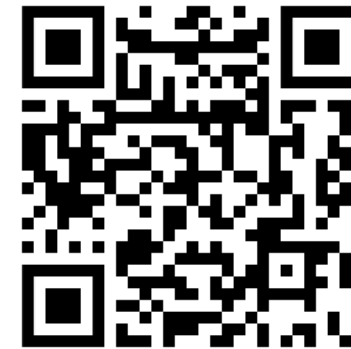


Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

**Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement**
WISSENSTRÄGERIN. LOTSIN. VERMITTLERIN.
Ein Angebot für Engagierte.

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen

- Zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen
- Angebote:
 - Engagement-Portal www.engagiert-in-nrw.de
 - Boxenstopp fürs Ehrenamt: Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de
 - Servicehotline und E-Mail-Beratung
 - Engagement-Newsletter www.engagiert-in-nrw.de/newsletter



Landes-
servicestelle

Engagement-
Newsletter





Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Fördermittel im Fokus

Kostenfreie Infoveranstaltungen für Engagierte

Agenda

- Begrüßung
- **Teil I**
 - Vorstellung der Förderprogramme
 - Hintergrund, Schwerpunkt, Förderbedingungen
 - Moderierte Fragerunde
- **Teil II**
 - Beispiele geförderter Projekte
 - Moderierte Fragerunde
- Feedback und Abschied

Zwei Fragen zum Start

- Bei welcher Organisation engagierst du dich?
(Engagementbereich bzw. Organisationsart)
- Welche Themen treiben dich bei deiner Arbeit
momentan besonders um?



Bei welcher Organisation engagierst du dich? (Engagementbereich bzw. Organisationsart)

28 Antworten



Welche Themen treiben dich bei deiner Arbeit momentan besonders um?

30 Antworten



Referent

Maximilian Schmitt

Stabstelle „Prävention gegen Antisemitismus, politischen und religiösen Extremismus,
Rassismus und Demokratiefeindlichkeit“

Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

16. Oktober 2024

NRWeltoffen & Partnerschaften für Demokratie in NRW

Programmübersicht & Fördermöglichkeiten



Gefördert von:



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



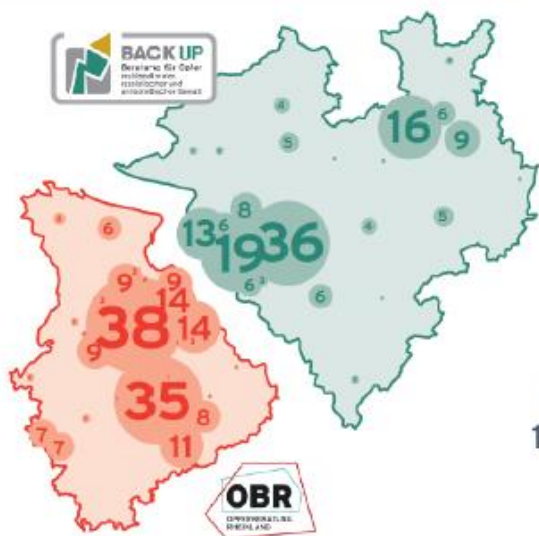
Agenda

- Ausgangslage
- Die Stabstelle Prävention & Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus
- Das Landesförderprogramm NRWeltoffen
- Die Partnerschaften für Demokratie im Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“
- Die Programme in der Praxis

Ausgangslage

Rechte Gewalt in NRW 2023

Jahresstatistik von OBR und BackUp



355 Angriffe
mit **452** direkt Betroffenen

©OBR



- 214 rassistisch motivierte Taten
- 44 Taten gegen politische Gegner*innen
- 40 antisemitisch motivierte Taten
- 28 Taten gegen LGBTQIA+
- 12 sozialdarwinistisch motivierte Taten (gegen Wohnungslose)
- 10 sonstige rechte Motive
- 4 Taten gegen Nichtrechte
- 3 ableistisch motivierte Taten

- 1 Tötung
- 1 Schwere Körperverletzung/versuchte Tötung
- 192 Körperverletzungen
- 138 Nötigungen/Bedrohungen
- 5 Brandstiftungen
- 10 massive Sachbeschädigungen
- 8 sonstige Gewalttaten

Antisemitische Vorfälle in NRW nehmen zu

Stand: 03.04.2024, 11:35 Uhr

©WDR

Seit Beginn des Gaza-Kriegs hat in NRW die Zahl antisemitischer Vorfälle deutlich zugenommen. Die Landesregierung will präventiv dagegen vorgehen.

Von Sophie Rhinow

Die Landesregierung teilte auf Anfrage der SPD mit, seit dem terroristischen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober habe es bis zum 4. Dezember 2023 insgesamt 320 antisemitische Vorfälle in NRW gegeben. Diese Zahl sei "erschreckend hoch", sagte die SPD-Abgeordnete Lisa-Kristin Kapteinat.

Den kompletten Jahresbericht der antisemitischen Vorfälle für 2023 wird es voraussichtlich erst Mitte diesen Jahres geben. Aber schon jetzt ist klar: Die Zahlen für 2023 werden deutlich höher ausfallen als im Vorjahr. In 2022 wurden 264 antisemitische Vorfälle gemeldet. Dazu zählen unter anderem antisemitische Äußerungen oder Plakate, Bedrohungen und gewalttätige Angriffe. 24 Prozent dieser Fälle wurden polizeilich gemeldet.

©FES

©Correctiv



Andreas Zick / Beate Küpper / Nico Mokros [Hg.]



Landesweite Beratung & Qualifizierung



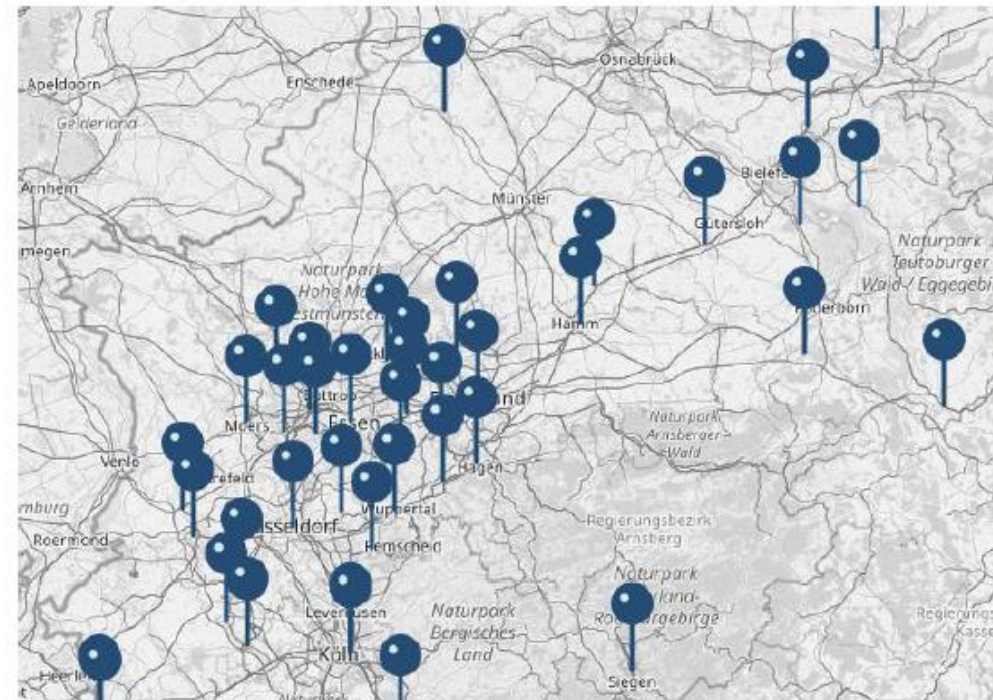
Das Landesförderprogramm NRWeltoffen

- Fachstellen in 25 Kreisen und kreisfreien Städten
- Erstellung & Umsetzung lokaler Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus
- Beteiligung von Verwaltung, Zivilgesellschaft & Betroffenen
- Oftmals niedrighschwellige Fördermöglichkeiten über Initiativfonds (max. Förderhöhen unterschiedlich)
- Förderphase bis Ende 2025



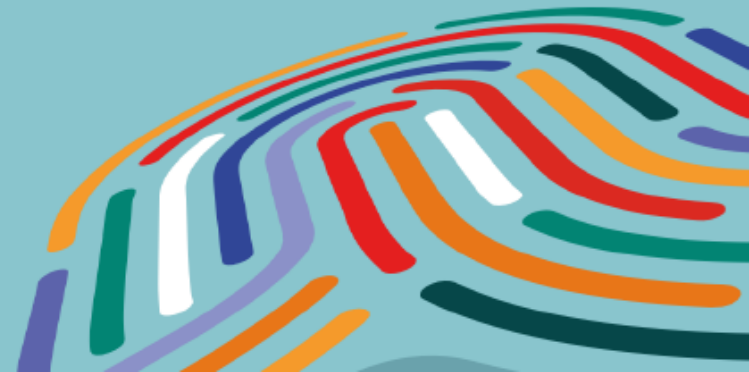
Die Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

- 41 kommunale Standorte in NRW
- Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Stärkung der Zivilgesellschaft
- Jugendparlament
- Niedrigschwellige Fördermöglichkeiten über Aktionsfonds (max. Förderhöhen unterschiedlich)
- Vom Bund gefördert, vom Land koordiniert
- Neue Förderphase ab 2025



Die Programme in der Praxis

NRWeltoffen & Partnerschaften für Demokratie



Maßnahmenbeispiele aus beiden Programmen

- Aktionswochen gegen Rassismus im März (Diskussionen, Lesungen, Konzerte)
- Fachtagungen
- (Online-)Fort- und Weiterbildungen (z.B. für Vereine)
- Ausstellungen und Festivals
- Jugendkulturpreis

Das Landesförderprogramm NRWeltoffen

Beispiele für Handlungskonzepte:

SCHWERPUNKT	SEITE	HANDLUNGSEMPFEHLUNG
C Jugendarbeit, Freizeit und Sport		
C 1	31	Förderung des demokratischen Zusammenhalts in den Sozialräumen
C 1	32	Förderschwerpunkt: Arbeit mit gewaltaffinen Jugendlichen
C 1	33	Erkennung und Handlung gegen Radikalisierungsverläufe
C 2	34	Interkulturelle Qualifikation und Vernetzung in den Sportvereinen
D Interkultureller und interreligiöser Dialog		
D 1	34	Ausbau des interkulturellen Dialogs
D 1	35	Unterstützung des Runden Tisches bei Interkulturellen Veranstaltungen
D 2	35	Förderung des interreligiösen Austauschs

3. Handlungsempfehlung

Es fehlt an Weiterbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kitas, um deren Handlungskompetenz im Umgang mit Rassismus und Rechtsextremismus zu stärken.

BEDARF

- Schaffung neuer Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kitas
- Verstärkte Sensibilisierungsarbeit für pädagogische Fachkräfte
- Schließen von Angebotslücken

ZIELE

Um etwaige Lücken im Fortbildungsportfolio im Bereich der Rassismus- und Rechtsextremismusprävention zu füllen und neue Angebote zu institutionalisieren soll mit Kooperationspartnern und -partnerinnen wie etwa dem Lehrerkompetenzteam des Kreises Paderborn zusammengearbeitet und neue Schulungsangebote geschaffen werden. Dadurch soll perspektivisch ein möglichst großer Kreis an Lehrkräften und weitere pädagogische Fachkräfte weitergebildet werden, damit sie das Wissen in ihre jeweilige Einrichtung tragen können. Bestehende erfolgreiche Angebote für Schulen, wie etwa das pädagogische Bildungsangebot des Kreismuseums Wewelsburg, sollen weitergeführt und nach Bedarf ausgebaut werden.

MAßNAHMEN

ERZIEHUNG UND BILDUNG

Das Landesförderprogramm NRWeltoffen

Maßnahmeantrag für Kreise und kreisfreie Städte:

2.2.1 Ausgangssituation / Handlungsbedarf

Auf welchen in der Konzeptentwicklung ermittelten Handlungsbedarf soll reagiert werden?

2.2.2 Handlungsfeld

In welchem Handlungsfeld ist die Maßnahme zu verorten?

2.2.3 Zielsetzung I

Was ist das konkrete Ziel der Maßnahme?

2.2.4. Zielsetzung II

Auf welches Ziel bzw. welche **Ziele des Handlungskonzeptes** wird mit der Maßnahme Bezug genommen?

2.2.5 Zielgruppe(n)

Wer ist / sind die Zielgruppe(n) des Vorhabens?

2.2.6 Maßnahmeplanung

Bitte stellen Sie die geplante Maßnahme im Hinblick auf folgende Aspekte dar:

- **Inhalt:** Was soll gemacht werden?
- **Zeit:** Wann soll es gemacht werden?
- **Methode:** Wie soll es gemacht werden bzw. welche Methoden sollen eingesetzt werden?
- **Beteiligte:** Welche kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteure sollen bei den einzelnen Umsetzungsschritten in welcher Form beteiligt werden?
- **Betroffene:** Welche Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen für Betroffene von Rechtsextremismus und Rassismus?

2.2.7 Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle

Welche Aktivitäten sind im Bereich Qualitätssicherung, Erfolgskontrolle, (Selbst-) Evaluation geplant (z. B. standardisierte Evaluations- bzw. Feedbackbögen, Vorstellung der Projektergebnisse im Steuerungsgremium)?

Seite 9 von 10

2.2.8 Wissens- und Ergebnistransfer

Wie sollen Erfahrungen und Ergebnisse des Vorhabens für den durchführenden Träger nutzbar gemacht bzw. auf andere Träger und / oder Handlungsfelder etc. transferiert werden (z. B. Vorstellung der Ergebnisse auf einer Tagung)?

Das Landesförderprogramm NRWeltoffen

Video zum Initiativenfonds aus dem Kreis Herford:

https://www.youtube.com/watch?v=_s75gPnGj8A

MIT DEM INITIATIVENFONDS GEGEN RECHTS!



Das Landesförderprogramm NRWeltoffen

Beispielantrag für Initiativfonds der Stadt Essen:

Antrag Initiativfonds zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Projekte gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Antragsteller*in: Name der Initiative/Institution	
Ansprechpartner*innen: Wer betreut die Veranstaltung und ist Kontaktperson? (Telefonnummer und E-Mailadresse)	
Titel des Projekts/ der Veranstaltung:	
Inhalt: Was soll umgesetzt werden? (kurze Beschreibung des Projekts/der Maßnahme) Werden externe Referent*innen angefragt (und wenn ja, welche*r)?	
Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus*: In welchem Handlungsfeld ist das Projekt zu verorten? Welches der im Handlungskonzept genannten Ziele verfolgt das Projekt?	

Wird mit dem Projekt eine Handlungsempfehlung aus dem Konzept umgesetzt und wenn ja, welche?	
Zeitraum: Wann soll das Projekt/ die Veranstaltung durchgeführt werden? (Planungsbeginn bis Abrechnungsabschluss)	
Beteiligte: Welche kommunalen und/oder zivilgesellschaftlichen Akteur*innen sind in welcher Form beteiligt?	
Betroffene: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen für Betroffene von Rechtsextremismus, Rassismus und/oder Antisemitismus?	
Zielgruppe: Wer soll erreicht werden?	
Ziel der Veranstaltung: Was soll erreicht werden?	
Indikatoren (Wie kann der Erfolg des Projekts messbar gemacht werden?): - bitte mindestens zwei Indikatoren angeben - jeweils darunter ausführen: Was genau soll gemessen werden, und welcher Wert soll erreicht werden? (z.B. wie viele Personen sollen teilnehmen?)	
Quantitative Indikatoren	
Qualitative Indikatoren	
Beantragte Förderungshöhe (max. 2.000,00 €)	
Weitere Förderung (wenn ja, welche?)	

Die Partnerschaften für Demokratie im Bundesförderprogramm „Demokratie leben“

Beispielantrag für Aktionfonds der Partnerschaft für Demokratie Oberhausen:

Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“

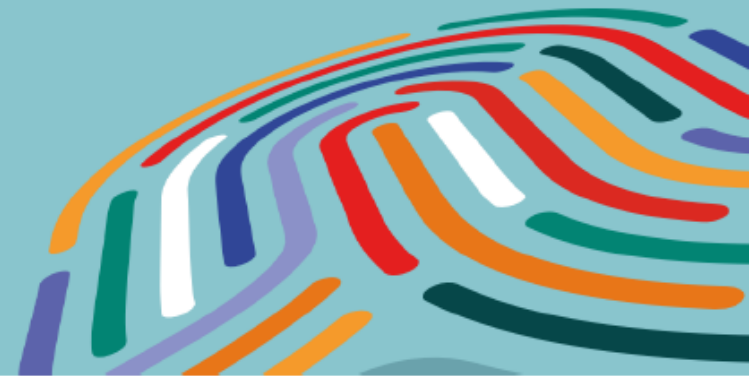
Name des Projektes			
Projektlaufzeit			
Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin			
Institution			
Ansprechpartner/in – Nachname		Vorname	
Straße	Haus-Nr	PLZ	Ort
Telefon	Homepage	Email	
Angaben zum Projekt			
Um was geht es, für wen ist das Projekt und was ist das Ziel?			

Weitere Informationen

- Zur Stabsstelle und dem Landesförderprogramm NRWeltoffen:
 - www.lks.nrw.de (Newsletter-Anmeldung unten auf der Seite)
 - www.lks.nrw.de/nrweltoffen
- Zu den Partnerschaften für Demokratie:
 - <https://www.demokratie-leben.de/das-programm/ueber-demokratie-leben/partnerschaften-fuer-demokratie>
 - <https://www.demokratie-leben.de/projekte-expertise/projekte-finden?>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Für die weitere Kontaktaufnahme:
maximilian.schmitt@mkw.nrw.de / 0211 896-4619



Eine Frage zum Schluss

- Was nimmst du von der heutigen Veranstaltung mit?



Was nimmst du von der heutigen Veranstaltung mit?

8 Antworten

workaround versuchen
wenig niederschwelliges

mein kreis ist nicht dabei
leider zu spät aber dran

komplizierte antragsstell

vorstellung leider zu spät

verwirrende strukturen
werde homepages besuchen

Nächste Veranstaltungen



Rechtsextremismus im Ehrenamt: Was können wir dagegen tun?

Donnerstag, 24.10.2024, 17:00–18:30 Uhr



Gleichberechtigt engagiert

Montag, 28.10.2024, 17:00–18:30 Uhr



Konflikte entschärfen im Engagement

Montag, 04.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



Mit Erasmus+ ins Ausland

Dienstag, 12.11.2024, 17:00–18:15 Uhr



Veränderungsmanagement erfolgreich planen und umsetzen

Donnerstag, 14.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



UPJ: Pro-Bono-Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen

Montag, 18.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



Entdecke und nutze deine Superkräfte

Montag, 09.12.2024, 17:00–18:30 Uhr



Minderjährige im Ehrenamt: Was ist zu beachten?

Mittwoch, 15.01.2025, 12:15–12:50 Uhr



Themenreihe: Engagiert für Barrierefreiheit

- **Barrieren im Kopf abbauen: Best Practices** Montag, 21.10.2024, 17:00–18:30 Uhr
- **Barrieren vor Ort reduzieren** Dienstag, 29.10.2024, 17:00–18:30 Uhr
- **Dokumente und Websites barrierefrei gestalten** Mittwoch, 06.11.2024, 17:00–18:30 Uhr
- **Inklusive Ansprache und Kommunikation** Mittwoch, 13.11.2024, 17:00–19:00 Uhr

Weiterführende Informationen

- Partnerschaften für Demokratie: <https://www.demokratie-leben.de/das-programm/ueber-demokratie-leben/partnerschaften-fuer-demokratie>
- Partnerschaften für Demokratie in NRW: <https://www.lks.nrw.de/vernetzung/partnerschaften-fuer-demokratie>
- Broschüre „Partnerschaften für Demokratie“: https://www.lks.nrw.de/sites/default/files/2021-07/Broschuere_Partnerschaften_fuer_Demokratie_0.pdf
- NRWeltoffen: <https://www.lks.nrw.de/nrweltoffen>
- Demokratie leben!: <https://www.demokratie-leben.de>
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: <https://www.bmfsfj.de/>
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: <https://www.mkw.nrw>
- Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus: <http://www.lks.nrw/>
- Info-Video „Initiativenfonds – Engagement gegen Rechts: https://www.youtube.com/watch?v=_s75gPnGj8A